

## INHALT

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort . . . . .  | 9   |
| Einleitung . . . . .   | 11  |
| a) Fragestellungen und Probleme . . . . .  | 11  |
| b) Forschung und Quellen . . . . .   | 27  |
| c) Das spätmittelalterliche böhmische Ständewesen im Rahmen der habsburgischen Ländergruppe. Historische und strukturelle Voraussetzungen ständischer Oppositionsbildungen . . . . .                                   | 45  |
| d) Die ständische Tradition vor der Königswahl von 1526 . . . . .  | 69  |
| e) Ferdinands Herrschaftsstabilisierung und die Neuorientierung der Ständeopposition . . . . .   | 73  |
| I. Neuformierung ständischer und konfessioneller Fronten . . . . .   | 81  |
| 1. Neue konfessionelle Opposition . . . . .  | 81  |
| a) Der Utraquismus als Ständepartei . . . . .  | 82  |
| Die Stände-Artikel (1530/31) im Vergleich 82 — Streitfälle zwischen König und Ständen 95 — Zusammenfassung 97  |     |
| b) Die Brüderunität als neue Religionspartei . . . . .   | 97  |
| Öffnung der Unität 98 — Beitritt des Adels 100 — Vergleich: Unität — Utraquismus 110   |     |
| 2. Kontakte und Selbstbehauptung . . . . .   | 113 |
| a) Entwicklung bei den Brüdern (bis 1535/36) . . . . .   | 113 |
| Kontakte nach Wittenberg 113 — Konkurrenz mit Utraquisten 116 — Verständigungsversuche 118 — Brüderadel und König: Die Confessio 122 — Ergebnisse 128  |     |
| b) Gegensätze im Utraquismus . . . . .   | 130 |
| Stände/Prag/Konsistorium 130 — Universität 146 — Gegensätze in Kirchenleitung und Klerus 154 — Ergebnis 164  |     |
| 3. Regierung und Opposition . . . . .  | 170 |
| a) Königliche Politik und Widerstände . . . . .  | 170 |
| Ungarn und Türken 170 — Ausbau der Landesherrschaft 173 — Widerstände 178 — Motive des Widerstands 185 — Gründe für Überwindung der Widerstände 190 — Verhältnis König — Stände 195 — Tendenzen der Ämterbesetzung 200 |     |
| b) König und Konfession . . . . .  | 202 |
| Unterschied: politische und private Sphäre 207 — Religionspolitik 209 — Ergebnis 212   |     |

|  |     |
|--|-----|
| 4. Die Religionsparteien in der Konfrontation . . . . .  | 217 |
| a) Utraquisten und Katholiken . . . . .  | 217 |
| Ständetag 1537 218 — Präzedenzfall Kaaden 230 — Landtag 1538 233 — Ergebnis 236  |     |
| b) Utraquisten und Brüder . . . . .  | 237 |
| Landtag 1537: Ausschluß der Brüder 238 — Neue Außenbeziehungen der Brüder: Bucer 246 — Abgrenzung und Streitschriften 249 — Zusammenfassung 261  |     |
| II. Intensivierung des konfessionellen und ständischen Selbstbewußtseins . . . . .   | 265 |
| 1. Eine neue Welle des Reformutraquismus . . . . .   | 265 |
| a) Die Stände-Artikel von 1537 . . . . .   | 266 |
| b) Die Linkstruquisten im Aufschwung . . . . .   | 271 |
| c) Religionspolitik: Stände und Synode 1539 . . . . .  | 283 |
| d) Einflüsse Melanchthons — Ergebnis der Synode . . . . .  | 306 |
| e) Reformatorischer und oppositioneller Aufschwung . . . . .   | 311 |
| 2. Kumulation ständischer und konfessioneller Opposition. Das Pernstein-Memorandum (1539) . . . . .  | 316 |
| a) Anlaß und Leitmotiv: „Odium“ . . . . .  | 316 |
| b) Der Dissens im politischen Bereich . . . . .  | 318 |
| c) Die Religionsdifferenzen . . . . .  | 324 |
| d) Bedeutung für die Oppositionsbildung . . . . .  | 328 |
| III. Ansätze einer ständischen Revolution . . . . .  | 335 |
| 1. Kontinuität und Verschärfung der politischen Konfrontation . . . . .  | 338 |
| a) Die Türkensteuern . . . . .   | 338 |
| Zweiter Türkenkrieg 338 — Wachsende Widerstände 341 — Bedeutung für die oppositionelle Kontinuität 344   |     |
| b) Die Landesverfassung . . . . .  | 345 |
| Zerstörung der Landtafeln/Kampf um die Privilegien 345 — Schweigende Opposition/Verschärfung der Krise 351 — Versammlungsfreiheit 352  |     |
| 2. Die religiösen Gegensätze . . . . .   | 356 |
| a) Der Reformutraquismus . . . . .   | 356 |
| Der Fall Kuttenberg 356 — Der Fall Kaaden 360 — Die Prager Reformutraquisten 362 — Synode 1543 365 — Der Kompaktatenstreit 371 — Konflikt mit dem König 374 — Bewertung und Ergebnis 380 |     |
| b) Die diskriminierten Gruppen . . . . .   | 383 |
| Die Stellung der Brüderunität 383 — Der lutherische Adel 390 — Die Situation vor dem Aufstand 394  |     |
| 3. Der Aufstand und sein Scheitern . . . . .   | 399 |
| a) Die Anlaufphase . . . . .   | 399 |
| Schmalkaldischer Krieg 399 — Protestantische Widerstandspropaganda 402 — Regionaler Widerstand 405 — Bedeutung des Widerstands für den Aufstand 408                                      |     |

|  |     |
|--|-----|
| b) Die Rebellion . . . . .   | 410 |
| Das Mandat des Königs 410 — Der Widerstand der Prager Gemeinden 412 — Prager<br>Gemeindebündnis und Städtestand 416 — Gesamtständischer Widerstand 419 —<br>Vereinigung der Opposition: Steigerung zur Rebellion 422 — Aufstandsbündnis<br>424 — Grenzen der revolutionären Entfaltung 430 — Das aufständische Programm<br>437 — Die Perspektive der Gewalt: Die Exekutive des Aufstands 450 |     |

|   |     |
|---|-----|
| c) Die Niederlage . . . . .   | 454 |
| Schwäche des Militäraufgebots 454 — Prinzipielles Legitimitätsdenken 457 —<br>Ablehnung der Kooperation mit Kursachsen 461 — Die radikaleren Gruppen und<br>die gemäßigte Mehrheit 467 — Mai-Landtag: Drei Richtungen 473 — Niederwer-<br>fung des Aufstands 478 — Strafmaßnahmen 481 — Zur Erklärung der Niederlage<br>485 — Ergebnis und Ausblick 499 |     |

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| Schlußbemerkungen . . . . . | 502 |
|-----------------------------|-----|

|   |     |
|---|-----|
| Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . | 511 |
|---|-----|

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Abkürzungen . . . . . | 529 |
|-----------------------|-----|

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Personenregister . . . . . | 531 |
|----------------------------|-----|